

FSJ beim Roten Kreuz - **Freiwillig? Na freilich** - das **will ich auch!**

Für viele jungen Erwachsenen steht am Ende ihrer Schulzeit noch nicht sicher fest, welchen Beruf sie erlernen wollen oder aber was sie während der Wartezeit auf einen Studien- oder Lehrstellenplatz machen können, um schon etwas Geld zu verdienen und sich nicht arbeitslos melden müssen.

Früher mussten die Jungs zur Bundeswehr oder Ersatzdienst leisten - das ist vorbei. Heute können alle jungen Männer und Frauen ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) ableisten, in dem sie erste Erfahrungen in der Arbeitswelt sammeln - ähnlich einem Praktikum, nur ist man für ein ganzes Jahr in einem sozialen Bereich tätig, verdient sein erstes eigenes Geld und ist sogar sozialversichert (man zahlt also schon u.a. in die Pflege- und Krankenkasse ein). Dieses Jahr kann man als Praktikum anrechnen lassen und ist eventuell für die spätere Ausbildung oder das Studium sinnvoll oder sogar notwendig.

Beim Deutschen Roten Kreuz in Hünfeld kann man ein solches FSJ auch durchführen - und hier gleich in einem richtig spannenden und auch sehr interessanten „Job“ - im Rettungsdienst.



Sowohl Jungs als auch Mädchen haben in den vergangenen Jahren bereits ihr Freiwilliges Soziales Jahr im Rettungsdienst des DRK Hünfeld abgeleistet. Einige von ihnen haben dieses Jahr genutzt, um die Zeit bis zum Studienbeginn zu überbrücken, anderen gefiel die Zeit so sehr, dass sie daraus ihren Beruf machten und immer noch im Rettungsdienst arbeiten.



Jan aus Hünfeld - Dammersbach, FSJ im Jahr 2010, damals 20 Jahre alt

„Mein FSJ beim DRK Hünfeld zu machen, war eine der besten Entscheidungen meines Lebens. Ich bekam zunächst eine kostenlose Ausbildung, sammelte sehr viele Erfahrungen mit verschiedensten Menschen in Notsituationen, die ich mein Leben lang brauchen werde. Die Unterstützung im Team konnte kaum besser sein, ich wurde sehr schnell ein Teil dessen und wir hatten gemeinsam sehr viele unvergessliche Momente.“



Maria aus Fulda - Dietershan, FSJ im Jahr 2009, damals 18 Jahre alt

„Das FSJ ist nach langer Schulzeit das Beste, was ich machen konnte. Man lernt für's Leben und bekommt eine Orientierung. Ich habe nach meinem FSJ eine Ausbildung zur Rettungsassistentin angefangen und stehe jetzt kurz vor dem Abschluss. Einfach klasse!“



Sebastian aus Haunetal - Neukirchen, FSJ im Jahr 2008, damals 20 Jahre alt

„Das FSJ hat mir riesigen Spaß gemacht, ich konnte die unterschiedlichsten Momente und Situationen kennenlernen und Freundschaften sind entstanden die heute noch bestehen. Die Arbeit fand ich so interessant, dass ich die Möglichkeit nutze auch neben meinem Studium weiterhin im Rettungsdienst zu arbeiten.“

Wenn auch DU Interesse an einem FSJ hast, kannst du dich gerne beim DRK in Hünfeld informieren: Telefon (06652) 9670-0 oder www.drk-huenfeld.de